

Ich möchte, dass Menschen - „Viele“ wie „nicht Viele“ - diese Interviewreihe hören und merken, dass Grauenhaftes zu überleben und Viele zu sein, nicht vor dem Alltag und seinen Herausforderungen schützt oder verunmöglicht, das eigene „Am Leben sein“ auszuhalten, zu gestalten und eigenverantwortlich mit Wert zu füllen.

Ich möchte, dass Menschen bewusst wird, dass am Leben zu sein weder ein Geschenk, noch ein außerordentlicher Verdienst ist und jeder Mensch ein ganz eigenes Universum (System) in sich trägt, von dem man sich inspirieren aber auch anleiten lassen kann, um gemeinsame Probleme, wie zum Beispiel Gewalt in all ihren Formen, zu lösen.

So ist „Viele Leben“ neben Öffentlichkeits- und niedrigschwelliger Antistigma-Arbeit auch ein Raum zur Bewusstseinsbildung.

**Jetzt in die erste Ausgabe reinhören**



**- auf vielesein.de,**

der Community-Plattform für komplex traumatisierte Menschen, wo du alle öffentlichen Ausgaben

via Mail abonnieren kannst

**- mit deiner Podcatcher-App,**

mit der du alle öffentlichen

Ausgaben via RSS-Feed

abonnieren kannst

Wir empfehlen für iOS „PocketCast“ und für Android „AntennaPod“.

**- oder reinlesen**

Jede Ausgabe „Viele Leben“ wird mit einer Transkription veröffentlicht. Diese kannst du zu jeder Ausgabe auf [vielesein.de](http://vielesein.de) herunterladen.

## Ohne Unterstützung ist Freiheit nur eine Lücke

**„Viele Leben“ wird erst dann kostenlos**

**angeboten, wenn die Reihe finanziert ist.**

Wer regelmäßig mindestens 10 € spendet, erhält sofort Zugang zu allen neuen Ausgaben.

### Projektspenden per Banküberweisung

„Viele Leben“ ist ein Vereinsprojekt der Initiative Phoenix, Bundesnetzwerk bedarfsgerechte Psychotherapie e. V..

Ab einer monatlichen Spende von 10 € erhältst du sofort Zugang zu jeder neuen Ausgabe. Melde dich dafür per Mail an [vieleleben@gmail.com](mailto:vieleleben@gmail.com).

Initiative Phoenix

Verwendungszweck: „Viele Leben“

Sparkasse Göttingen

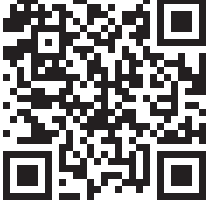
IBAN DE54 2605 0001 0056 0987 67

Swift-BIC NOLADE21GOE

Eine Spendenquittung kann ausgestellt werden. Melde dich dafür direkt bei der Initiative Phoenix. [initiative-phoenix@posteo.de](mailto:initiative-phoenix@posteo.de)

**Werde steady-Unterstützer\*in**

ob monatlich oder jährlich  
- dein Beitrag kommt bei uns an  
und jede neue Ausgabe bei dir.



# V!ELE LEBEN

**eine Interviewreihe von und mit  
Menschen, die sich als Viele erleben.**



„Viele Leben“ ist eine 12 teilige Interviewreihe, in der ich, Hannah C. Rosenblatt, mit Menschen, die sich als Viele erleben, spreche.



Es geht um Lebensentwürfe, -ziele und Projekte, aber auch um besondere Situationen, in denen sich die Protagonist\*innen befinden.

Ich greife Schlagworte auf, die oft fallen, wenn es um das Leben als Viele und komplexen Traumafolgen geht – zum Beispiel „multipel“, „Zeit verlieren“ und „Schweigen“ – und bringe sie mit der Gegenwart der Betroffenen in Verbindung.

### **„Viele Leben“, eine Antwort auf die Berichterstattung etablierter Medien**

Dass Film und Fernsehen dem Leben als Viele nicht gerecht werden; dass Dokumentationen oft mehr geschadet als geholfen haben, ist eine in der Community offen besprochene Tatsache.

Zu oft hat man problematische Schwerpunkte gesetzt, Fachwissen bis ins Falsche heruntergebrochen und immer wieder Betroffene des gleichen Typs in die Öffentlichkeit gebracht. Die Gründe dafür mögen vielfältig sein, das Ergebnis journalistischer Arbeit deshalb aber immer wieder so einseitig zu gestalten, wollen wir nicht akzeptieren.

# **Sind traumatische Erfahrungen alles, was uns Viele verbindet?**

**– Nein!**

**Und es wird Zeit, das auch zu sagen.**

## **mit uns über uns – für uns**

„Viele Leben“ soll die Diversität unserer Community sichtbar machen. Zeigen, dass wir viele sind. Beweisen, dass wir mehr als Traumapatient\*innen sind, die außer Kampf und Not nur wenig in ihrem Leben haben. Verdeutlichen, dass wir hörbare Stimmen haben, die aktiv etwas einbringen können, wenn es um das gute Leben für alle geht.

Zu unserer Community zähle ich nicht nur Menschen, die sich als Viele erleben, nachdem sie traumatische Erfahrungen gemacht haben. Auch Menschen mit anderen komplexen Traumafolgen will ich mit „Viele Leben“ bestärken, ermutigen und zu Worten verhelfen.

Und natürlich gehören unsere Helfer\*innen, unsere Verbündeten und Unterstützer\*innen dazu. Im Guten wie im Schlechten sind wir über das Thema, in dieser Gesellschaft, diesem Leben hier und jetzt verbunden. In den letzten Jahrzehnten haben sich viele Überzeugungs- und Konfliktlinien unter Helfenden und Therapierenden, Beratenden und Begleitenden entwickelt – wir Betroffenen sehen uns dem früher oder später ausgesetzt und tragen die gleichen Konflikte nur allzu oft in unsere Community. „Viele Leben“ soll Anlass bieten, sich einander (wieder) anzunähern und in einer Sache zu verbünden, die allen nutzen kann.